

Grümpeli und Comedy Night in Vorbereitung

Bazenheid Gut fünf Wochen dauert es noch bis zur Comedy Night und dem Grümpeli. Letzteres wird dieses Jahr am Freitag, 22. Juni, stattfinden. Noch bleibt also Zeit, sich für eine der Kategorien anzumelden. Anmeldungen sind auch auf der Webseite www.comedynight-bazenheid.ch möglich. Anmeldeschluss ist am 15. Juni.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für den Comedy-Samstag am 23. Juni gemäss einer Mitteilung auf Hochtouren. Dem Publikum solle an der 10. Ausgabe der «Euronics Comedy Night» Comedy vom Feinsten geboten werden. Mit Starbugs Comedy, Domenico Zauberduo und Linaz erwartet die Besucherinnen und Besucher gemäss Mitteilung ein unterhaltssamer Abend. (pd/mha)

Türöffnung im Festzelt beim Sportplatz Ifang um 18 Uhr, Beginn der Comedy Night um 19.15 Uhr. Tickets gibt es im Second-Hand-Shop an der Wilerstrasse 29 in Bazenheid.

Filmmusik direkt von der Kirchenorgel

Lichtensteig Organist Max Heinz widmet sich in seinem nächsten Orgelprogramm von kommenden Sonntag, 27. Mai, der Filmmusik. Denn ohne Musik würde jedem Film etwas Wesentliches fehlen. Das Programm beginnt mit Melodien aus «Forrest Gump». Dann folgen weitere aus



Schauspieler Johnny Depp oder Organist Max Heinz? Letzterer spielt die Orgel am Sonntag. Bild: PD

«Harry Potter», «Pink Panther» oder «Vom Winde verweht». Ein besonderer Leckerbissen sei das Schlussstück heisst es in der Ausschreibung. Aus den fünf «Pirates Of The Caribbean»-Filmen hat der Musiker fünf Stücke ausgewählt und für Orgel bearbeitet. Dabei kommt die klangliche Besonderheit der Lichtensteiger Orgel zum Tragen. Da dank Midi-Schnittstelle auch externe Geräte zugeschaltet und mit dem Orgelklang gemischt werden können, hört man stilet die Spielweise von Käpt'n Davy Jones, das majestätische Gleiten des Piratenschiffes Black Pearl oder den Gesang der Meerjungfrauen. Der Diakon der katholischen Kirche Lichtensteig, Andreas Barth, wird moderieren und zeigt passende Bilder zur Musik. (pd/lm)

Hinweis
Katholische Kirche Lichtensteig;
Sonntag, 27. Mai, 19.30 Uhr; Filmmusik für die Orgel mit Max Heinz.

«Happy Day» im «Hirschen»

Wildhaus Die Verantwortlichen des Hotels Hirschen zeigen an einem Tag der offenen Tür, welche Veränderungen realisiert wurden. Gleichzeitig geben die Lernenden Einblick in ihre Berufe.

Adi Lippuner
redaktion@togggenburgmedien.ch

Anfang Juni, am Sonntag, 3. Juni, ist die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür im Hotel Hirschen in Wildhaus eingeladen. Von 10 bis 17 Uhr finden Führungen durch alle Bereiche des Betriebs statt, wobei vor allem der Blick in die renovierten Zimmer interessant sein dürfte. Mit einem neuen Farbkonzept, natürlichen Materialien und grosszügigen Räumen wird dem Gast der Aufenthalt mit Blick auf die Churfürsten veredelt.

Am gleichen Tag wird durch die Hotelleriesuisse, die Dachorganisation der Schweizer Hoteliers, mit «Please Disturb» auch die «grösste Hotelschau der Schweiz», durchgeführt. Jugendliche bieten Informationen rund um die Hotellerie und ermöglichen so einen ungewohnten Blick hinter die Kulissen. Speziell ist, dass die Lernenden den Anlass als Ganzes eigenständig vorbereiten. Im Hotel Hirschen sind derzeit sechs Lernende in den Sparten Küche, Service, Rezeption, Hotelfachfrau und im neuen Beruf Hotelkommunikation tätig.

Nebst vielen Informationen und begleiteten oder freien Rundgängen wird für die Bevölkerung ein Dorffest mit viel Musik auf die Beine gestellt. Die Besitzerfamilie Simone und Michael Müller und das gesamte Team sind gespannt, wie die Bevölkerung



Hotelier Michael Müller und die Direktionsassistentin Eva Maron besprechen in einer neugestalteten Junior Suite letzte Anpassungswünsche. Bild: Adi Lippuner

auf die Veränderungen im Haus reagieren wird. «Gäste, welche im Rahmen unserer Pre-Opening-Aktion die neuen Zimmer bewohnten, waren von der Grosszügigkeit und Qualität der Räume und Nasszellen begeistert», sagt Michael Müller. Gestaltet wurde

die neuen Zimmer im Hotel Hirschen durch Andrin Schweizer, vielen als Architekt bei der Sendung «Happy Day» des Schweizer Fernsehens bekannt. «Leider wird er an der Eröffnung nicht persönlich anwesend sein, weil am gleichen Datum Aufnahmen

für eine der nächsten Fernsehsendungen gemacht werden», bedauert der Hotelier und betont: «Aber seine Handschrift und sein unvergleichliches Gefühl für Räume und deren Gestaltung sind beim Gang durch unser Haus in jedem Zimmer spürbar.»

Sie standen mit Steff la Cheffe auf der Bühne

Lichtensteig Die Bandmitglieder von The Next Movement spielen seit 15 Jahren mit Musikern wie Greis oder Steff la Cheffe. Übermorgen Samstag stehen die drei Männer nun in Lichtensteig auf der Bühne.

Der Kulturverein Behind the Bush Productions startet übermorgen Samstag in die neue Konzertsaison. Zum Auftakt spielt ab 22 Uhr die Band The Next Movement an der Stadtstrasse 4.

Die Mitglieder der Band sind gemäss Mitteilung seit über einem Jahrzehnt in der Schweizer Szene aktiv und unterstützen als gefragte Leute etwa Grössen wie Greis, Nicole Bernegger, William White, Steff la Cheffe

oder the James Brown Tribute Show. Nach Lichtensteig bringen die drei Musiker Charakter, Authentizität und Dringlichkeit – aber vor allem Groove. Mit Frontmann und Schlagzeuger J. J. Flueck, P. Kaeser am Bass und dem Gitarren- und Synthi-Virtuosen Sam Siegenthaler liefert das Trio eine musikalische Energie ab, die einem Dampfkocheimer gleicht, der beim Öffnen den Deckel mit Druck an die Decke schmettert.

R'n'B und Soul mit einem Schuss Funk wäre wohl die Schublade, in der dieser unschweizerische Sound drinsteckt. Das einzig Schweizerische an der Musik der Band ist wahrscheinlich ihre chirurgische Präzision, wenn es um Rhythmus geht.

Dieses Jahr hat die Band ihr eigenes Album rausgebracht

Lange haben die drei Vollblutmusiker das eigene Album herausgeschoben.

Doch nun ist es erschienen. «loud & proud» setzt sich aus Eigenkompositionen aller Bandmitglieder zusammen und katapultiert gemäss Mitteilung energiegeladenen R'n'B, Soul, Funk und Pop ins 21. Jahrhundert. Vergleiche mit Anderson, Paak und Referenzen zu Prince oder U2 sind nicht von ungefähr, doch verbergen sich weitaus mehr Facetten im Sound der drei Bandmitglieder von The Next Movement. (pd/mha)

Alle wichtigen Informationen rund um das Konzert

Der Konzerteintritt kostet 20 Franken. Türöffnung ist um 21 Uhr. Auch die Bar wird um diese Uhrzeit öffnen. Das Konzert beginnt dann um 22 Uhr. Zudem ist es möglich – wie bei allen Veranstaltungen von «Behind the Bush Productions» –, sich einen Tag im Voraus zum Essen anzumelden. Dies unter der Nummer 078 838 62 55 oder per Mail an btb.productions@gmx.ch. Weitere Informationen sowie Hinweis auf folgende Veranstaltungen sind abrufbar auf der Webseite www.behindthebush.ch. (pd/mha)



J. J. Flueck, P. Kaeser und Sam Siegenthaler spielen R'n'B, Soul, Funk und Pop. Bild: PD